

E-Mail Verschlüsselung

Beschreibung der im Kispi eingesetzten Methode "PGP Universal Web Messenger"

Dokumentenversion 1.1

aktualisiert: 15. November 2006

Autor: Informatik

Inhaltsverzeichnis

1.	PGP Universal Web Messenger	3
2.	Browser auf Empfänger Seite (PGP Universal Web Messenger).....	4
2.1	Versenden einer PGP Universal Web Messenger Einladung	4
2.2	Inbetriebnahme des Web Messenger Mailkontos durch den externen E-Mail-Empfänger	4
2.3	Erneut auf das sichere E-Mailkonto zugreifen	7
2.4	Testen des PGP Universal Web Messengers	8

1. PGP Universal Web Messenger

Den Mitarbeitern vom Kispi steht neu ein System zur Verschlüsselung von E-Mails zur Verfügung. Ab sofort dürfen E-Mails mit Daten, welche der Datenschutzverordnung unterliegen, damit (verschlüsselt) versendet werden!

Zum Senden und Empfangen von verschlüsselten E-Mails steht die nachstehend beschriebene Methode "**PGP Universal Web Messenger**" zur Verfügung, welche folgende Besonderheiten aufweist:

- Der E-Mail-Empfänger kann über einen **Internet Browser** auf eine verschlüsselte WEB-Seite (<https://kspikey.uzh.ch>) zugreifen, in welcher man E-Mails senden und empfangen kann.
- Der E-Mail-Empfänger kann sich auf dem Kispi Server ein sicheres Mailkonto einrichten, auf welches er via Browser Zugang hat.
- Da das Mailkonto auf dem Server vom Kispi verwaltet wird, müssen E-Mails und Anhänge (Beilagen) zur Weiterbearbeitung vom E-Mail-Empfänger auf dem eigenen PC **gespeichert** (download) werden.

2. Browser auf Empfänger Seite (PGP Universal Web Messenger)

Das Kinderspital Zürich bietet den Benutzern eine einfache Möglichkeit mit externen Personen Dokumente per E-Mail sicher auszutauschen.



Die externen E-Mail-Empfänger benötigen auf ihrem Computer keine besondere Software! Sie können ihre Arbeit mit einem Browser (z.B. dem Internet Explorer) erledigen.

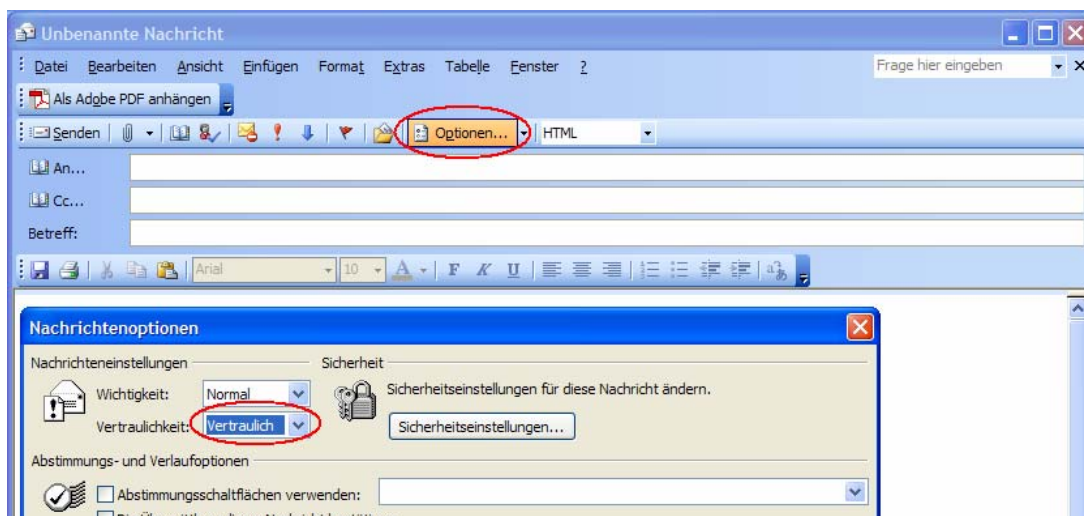
2.1 Versenden einer PGP Universal Web Messenger Einladung

Senden Sie Ihre E-Mail mit der "Option" **vertraulich** an den E-Mail-Empfänger. Mehr müssen Sie als Benutzer im Kinderspital nicht tun.

Der E-Mail-Empfänger erhält anschliessend vom Server eine PGP Universal Secure Message per E-Mail.



- Erstellen Sie ein neues Mail
- Wählen Sie "Optionen"
- **Setzen Sie das Feld "Vertraulichkeit:" auf "Vertraulich"**



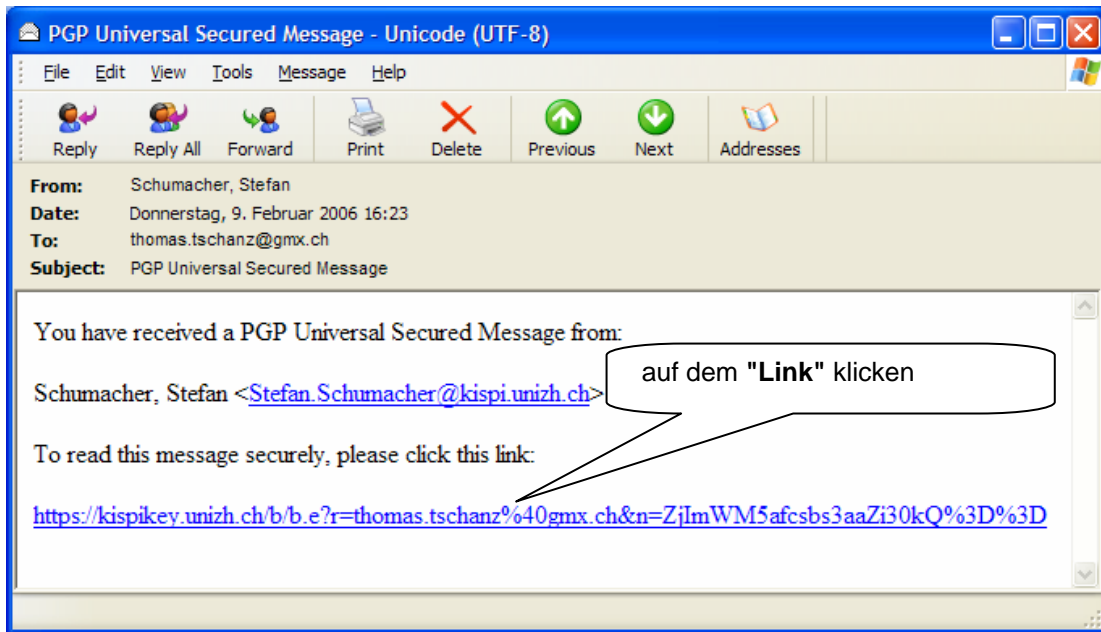
2.2 Inbetriebnahme des Web Messenger Mailkontos durch den externen E-Mail-Empfänger

Der E-Mail-Empfänger erhält anstatt des E-Mails eine PGP Universal Secure Message per E-Mail.

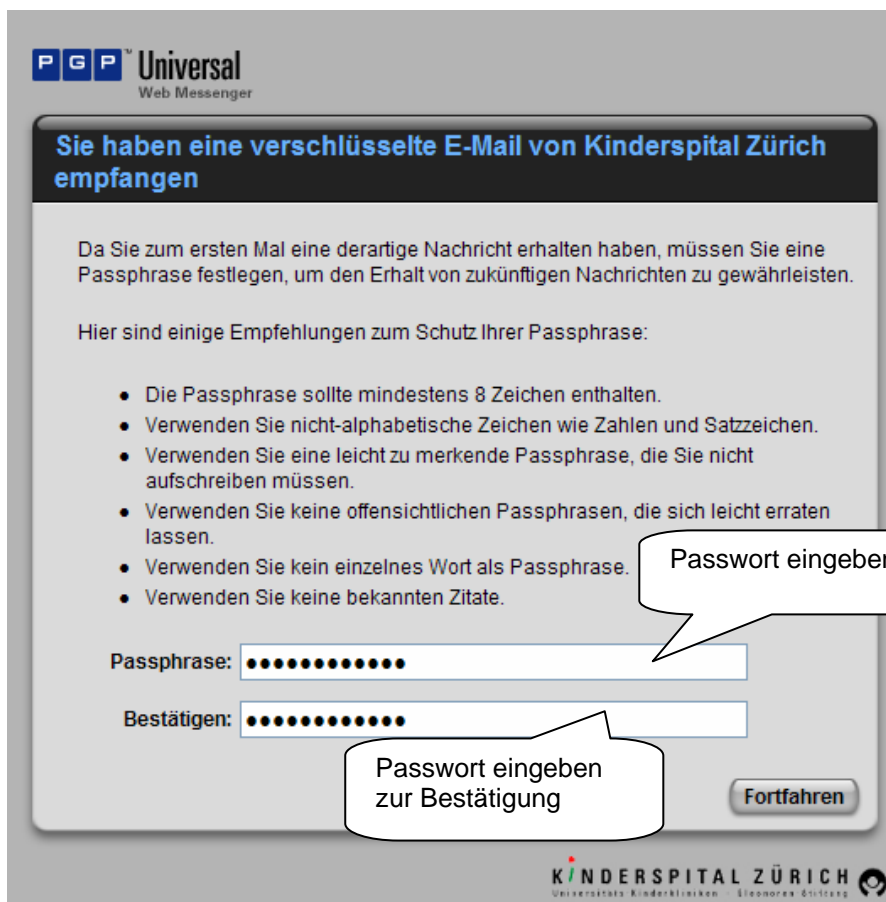


Mit einem **Mausklick** auf den Web-Link wird der E-Mail Empfänger auf den PGP Server im Kinderspital umgeleitet.

Achtung: Es kann auch sein, dass Sie den Web-Link in die Adresszeile des Browser kopieren müssen (abhängig vom Provider)!



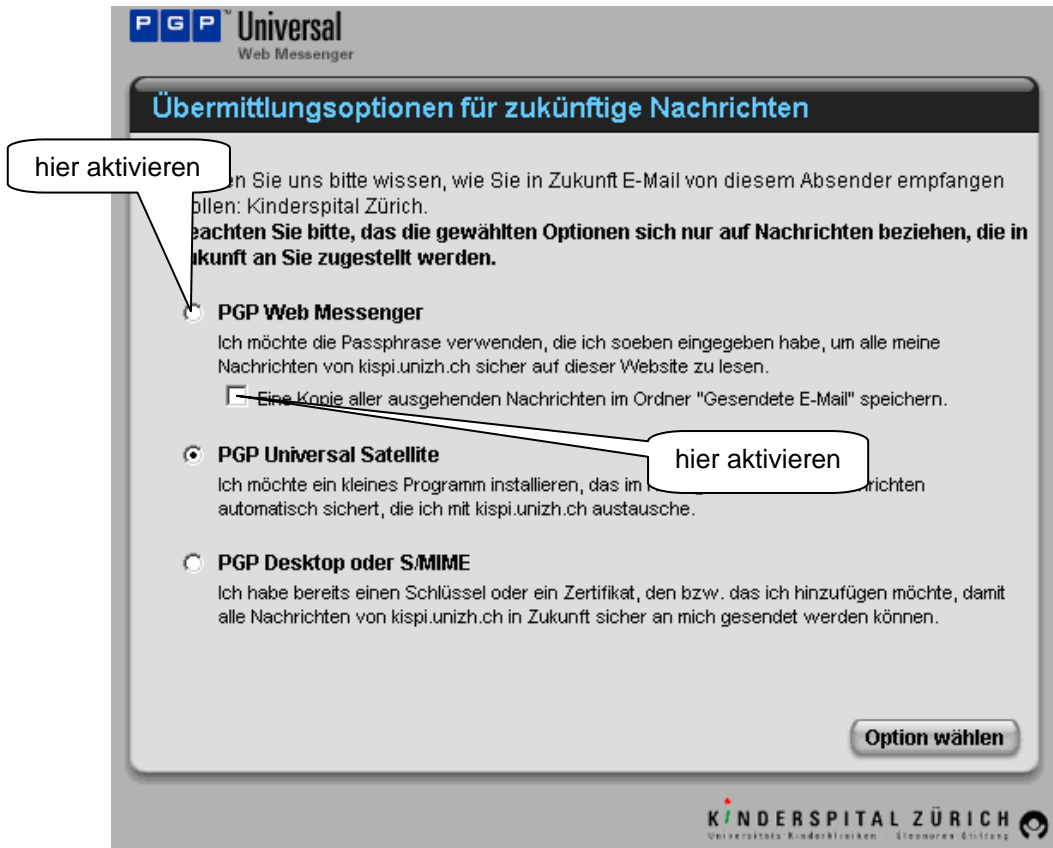
Nun wird der E-Mail-Empfänger **aufgefordert** ein **Passwort** (Passphrase) zu erstellen, welches er in Zukunft verwenden will.





Als letzter Schritt wird nun das **Web Messenger Mailkonto (Postfach) eingerichtet**. Dazu muss der E-Mail-Empfänger die folgenden zwei Optionen anklicken:

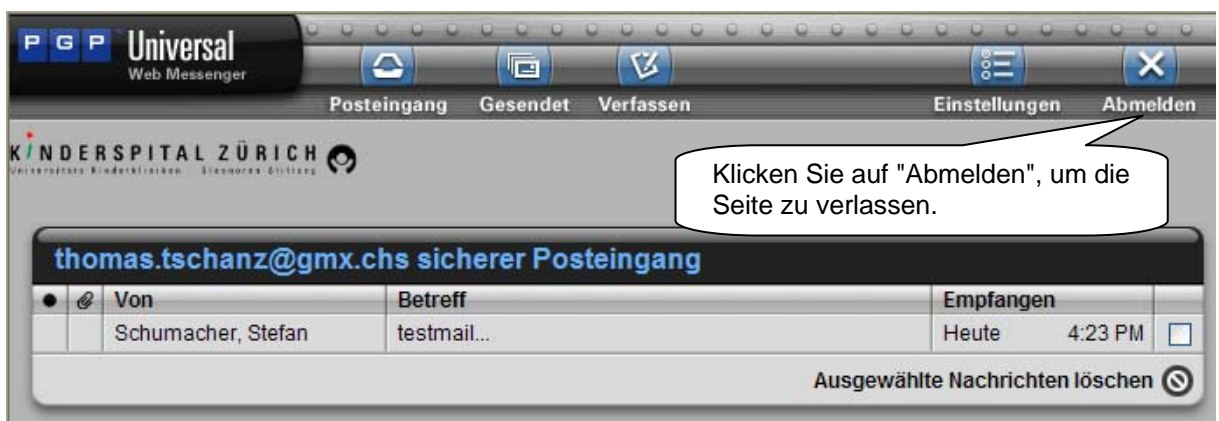
- PGP Web Messenger**
- Eine Kopie aller ausgehenden Nachrichten im Ordner gesendete E-Mail speichern**



Nun ist das sichere Mailkonto für den E-Mail-Empfänger fertig eingerichtet.



Klicken Sie auf **"Abmelden"**, um die Seite des PGP Universal Web Messenger zu verlassen.



2.3 Erneut auf das sichere E-Mailkonto zugreifen



Der E-Mail-Benutzer kann jederzeit erneut auf sein sicheres Mailkonto zugreifen und Ihnen (ins Kinderspital) eine Nachricht zustellen oder eine Nachricht beantworten.

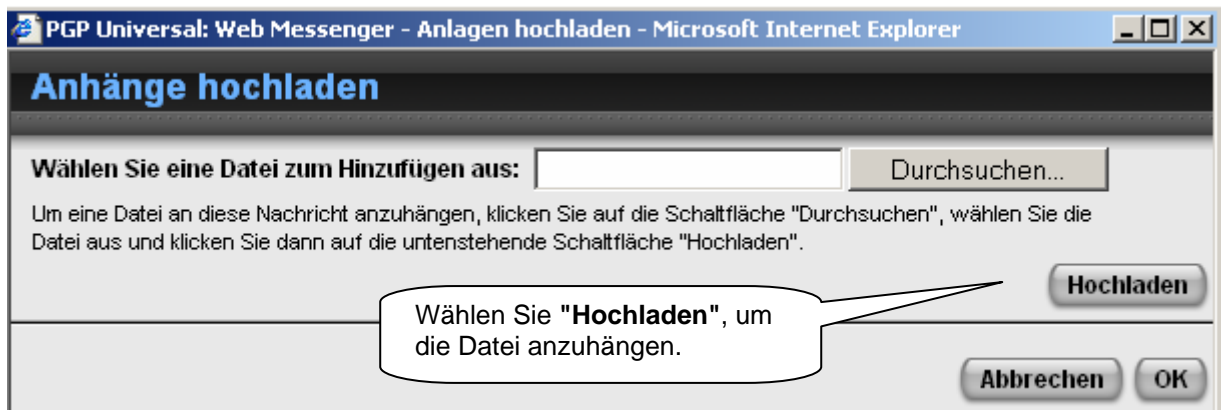
Geben Sie im Browser folgende Adresse ein:

<https://kispkey.uzh.ch>



- Öffnen Sie die empfangene Nachricht und wählen Sie **"Antworten"**. Beachten Sie die Funktion **"Dateien anhängen"**, falls Sie eine Beilage senden möchten.
- Wählen Sie **"Verfassen"**, wenn Sie eine Nachricht ans Kinderspital senden wollen. Beachten Sie die Funktion **"Dateien anhängen"**, falls Sie eine Beilage senden möchten.

Wählen Sie **"Dateien anhängen"**



Wird das Mailkonto 1 Jahr lang nicht mehr verwendet, wird es automatisch gelöscht.

2.4 Testen des PGP Universal Web Messengers

Sie können den PGP Universal Web Messenger vorgängig selber testen: Senden Sie sich ein E-Mail vom Kispi aus mit der Option "**vertraulich**" auf ein privates E-Mail-Konto und richten Sie sich ein sicheres Mailkonto auf dem Kispi-Server ein.